

**Deutschland-Bayreuth: Technische Computerunterstützung**  
**OJ S 137/2023 19/07/2023**  
**Auftragsbekanntmachung**  
**Dienstleistungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/24/EU

---

**Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: kubus IT GbR  
Postanschrift: Karl-Marx-Straße 7a  
Ort: Bayreuth  
NUTS-Code: DE242 Bayreuth, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 95444  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): AOK PLUS, Geschäftsbereich Personal und Services, Zentrale Vergabestelle  
E-Mail: [vergabestelle@plus.aok.de](mailto:vergabestelle@plus.aok.de)  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: <https://www.kubus-it.de>

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YRY6QE1/documents>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://www.dtvp.de/Satellite/notice/CXP4YRY6QE1>

**I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers**

Andere: Juristische Person des privaten Rechts, die zu dem besonderen Zweck gegründet wurde, im Allgemeininteresse liegende Aufgaben nichtgewerblicher Art zu erfüllen.

**I.5. Haupttätigkeit(en)**

Andere Tätigkeit: IT-Dienstleister für die AOK Bayern und die AOK PLUS

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Ausschreibung Fullservice für Druckerumgebung  
Referenznummer der Bekanntmachung: 111/2023-IT

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

72611000 Technische Computerunterstützung

**II.1.3. Art des Auftrags**

Dienstleistungen

#### **II.1.4. Kurze Beschreibung**

Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein Fullservicevertrag auf Klickpreis-Basis für eine bestehende Druckerumgebung für die AOK-Bayern, AOK Plus und der kubus IT. Eine detaillierte Leistungsbeschreibung ist den Vergabeunterlagen als Anlage 1-1 beigefügt.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

30125000 Teile und Zubehör für Fotokopiergeräte

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DEG Thüringen

NUTS-Code: DED Sachsen

NUTS-Code: DE2 Bayern

Hauptort der Ausführung: Geschäftsstellen der AOK Bayern und AOK PLUS Bundesrepublik Deutschland, Freistaaten Sachsen, Thüringen und Bayern

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

Gegenstand dieser Ausschreibung ist ein Fullservicevertrag auf Klickpreis-Basis für eine bestehende Druckerumgebung für die AOK-Bayern, AOK Plus und der kubus IT.

Der Leistungsgegenstand gliedert sich in folgende Teilbereiche:

- Service der Geräte, wie beispielsweise:

o Versorgung von Verbrauchsmaterial

o Wartung und Reparatur

- Service Management-Suite und Pullprintumgebung, wie beispielsweise:

o Support bei Störungen

o Turnusgespräche

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Zeigen Sie auf, mit welchen (technischen/organisatorischen /personellen) Maßnahmen Sie den unter Punkt 1.1 der Leistungsbeschreibung vorausgesetzten Leistungsbeginn innerhalb von 10 Werktagen nach Zuschlagserteilung gewährleisten. / Gewichtung: 20

Qualitätskriterium - Name: Beschreiben Sie, wie Sie die (kurzfristige) Tonerversorgung sicherstellen (vgl. 4.1.1 der Leistungsbeschreibung). Gehen Sie in diesem Zusammenhang darauf ein, welche technischen Informationen (insb. zum aktuellen Tonerstand) abgerufen werden und wie eine kurzfristige Tonerversorgung organisatorisch sichergestellt wird. / Gewichtung: 15

Qualitätskriterium - Name: Stellen Sie Ihre konkrete Vorgehensweise zur Endstörung /Problembehebung von einzelnen Geräten dar (vgl. Punkt 4.1.2. der Leistungsbeschreibung). Gehen Sie in diesem Zusammenhang auch auf die Qualifikation des mit der Endstörung beauftragten Personals ein. Der Auftraggeberin ist in diesem Zusammenhang wichtig, dass erkennbar ist, dass zur Gewährleistung eines möglichst hohen Niveaus der Auftragsdurchführung ausschließlich Personal eingesetzt wird, dass aufgrund entsprechender (regelmäßiger) Schulungen/Fortbildungen mit HP-Drucker-Technik eng vertraut ist. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Beschreiben Sie, mit welchen Mitteln und Maßnahmen der unter Punkt 4.2.2 der Leistungsbeschreibung vorausgesetzte erweiterte Support umgesetzt wird. / Gewichtung: 10

Qualitätskriterium - Name: Zeigen Sie beispielhaft auf, wie Sie das unter Punkt 4.2.3 vorausgesetzte Turnusgespräch durchführen. Gehen Sie dabei von einer Skype-Konferenz aus, im Rahmen derer Sie anhand einer Power-Point den aktuellen Status und die Entwicklung der Druckerflotte und der Servicetickets darstellen. / Gewichtung: 5  
Preis - Gewichtung: 40

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 23/09/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: nein

#### **II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

#### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

### **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

#### **III.1. Teilnahmebedingungen**

##### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Eigenerklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen (Anlage 4 der Vergabeunterlagen)

##### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

Darstellung des Gesamtumsatzes des Bieters in den letzten 3 Geschäftsjahren, aufgesplittet je Geschäftsjahr (Anlage 8-1 der Vergabeunterlagen).

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Die Auftraggeberin betrachtet für die Durchführung des Auftrages lediglich solche Bieter als geeignet, welche im Schnitt der letzten 3 Geschäftsjahre einen Mindestumsatz von 7 Mio. EUR nachweisen können. Im Falle einer Bietergemeinschaft wird der addierte Umsatz der Mitglieder zugrunde gelegt.

##### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

1) detaillierte Darstellung von Referenzprojekten vergleichbarer Art und Größe in den letzten 3 Jahren unter Angabe

- des Auftraggebers einschließlich Angabe eines Ansprechpartners mit Telefonnummer,
- einer Beschreibung der Leistung,

- des Auftragszeitraumes
  - eingesetzte Mitarbeiteranzahl
- unter Verwendung von Anlage 7-2 der Vergabeunterlagen, welche gegebenenfalls zu vervielfältigen ist
- Möglicherweise geforderte Mindeststandards:  
zu 1): Die Auftraggeberin betrachtet lediglich solche Bieter als geeignet, welche wenigstens ein Referenzprojekt von vergleichbarer Art und vergleichbarem Umfang nachweisen können.

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Offenes Verfahren

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 15/08/2023 Ortszeit: 10:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 22/09/2023

#### **IV.2.7. Bedingungen für die Öffnung der Angebote**

Tag: 15/08/2023 Ortszeit: 10:00

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren: Bieter sind zum Öffnungsverfahren nicht zugelassen.

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.2. Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt

Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert

Die Zahlung erfolgt elektronisch

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1) Die Kommunikation zwischen der Auftraggeberin und den Bewerbern bzw. Bieter ist ausschließlich über den Projektraum des Vergabeverfahrens auf der Vergabeplattform des Deutschen Vergabeportals (<https://www.dtvp.de>) möglich. Fragen und Hinweise zu den Vergabeunterlagen sind über den Projektraum des Verfahrens auf der o. g. Vergabeplattform

an die Vergabestelle zu richten. Die Antworten werden ausschließlich und einheitlich auf der o. g. Vergabepattform für alle Bewerber bzw. Bieter auch ohne Registrierung sichtbar eingestellt und sind regelmäßig selbst einzuholen.

2) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Rechtsform mit gesamtschuldnerischer Haftung. Im Falle einer Bietergemeinschaft ist mit dem Angebot eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung (Anlage 3 der Vergabeunterlagen) abzugeben. Darin haben alle Mitglieder zu erklären, dass sie gesamtschuldnerisch haften und einen Bevollmächtigten zu benennen, welcher alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gegenüber der Auftraggeberin vertritt. Die in Punkt III.1.1) und Punkt III.1.2) der Bekanntmachung aufgeführten Erklärungen sind bei Bildung einer Bietergemeinschaft von jedem Mitglied vorzulegen. Die unter Punkt III.1.3) der Bekanntmachung genannten Eignungsnachweise sind für alle Mitglieder der Bietergemeinschaft gemeinschaftlich zu erbringen.

3) Die Auftraggeberin kann nach § 14 Abs. 4 Nr. 9 VgV Dienstleistungen, die in der Wiederholung gleichartiger Leistungen bestehen, an den gleichen Auftragnehmer im Wege eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Vergabebekanntmachung vergeben. Soweit die Auftraggeberin von dieser Möglichkeit Gebrauch macht, soll der Auftrag zu den Bedingungen der hier ausgeschriebenen Rahmenvereinbarung, soweit anwendbar, mit Ausnahme des Preises vergeben werden.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YRY6QE1

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes

Postanschrift: Villemombler Straße 78

Ort: Bonn

Postleitzahl: 53123

Land: Deutschland

##### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Für die Einlegung von Rechtsbehelfen gelten u. a. die folgenden Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB):

"§ 134 Informations- und Wartepflicht.

(1) Öffentliche Auftraggeber haben die Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, über den Namen des Unternehmens, dessen Angebot angenommen werden soll, über die Gründe der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und über den frühesten Zeitpunkt des Vertragsschlusses unverzüglich in Textform zu informieren. Dies gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist.

(2) Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung der Information nach Absatz 1 geschlossen werden. Wird die Information auf elektronischem Weg oder per Fax versendet, verkürzt sich die Frist auf zehn Kalendertage. Die Frist beginnt am Tag nach der Absendung der Information durch den Auftraggeber; auf den Tag des Zugangs beim betroffenen Bieter und Bewerber kommt es nicht an.

(3) Die Informationspflicht entfällt in Fällen, in denen das Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb wegen besonderer Dringlichkeit gerechtfertigt ist...

§ 135 Unwirksamkeit:

(1) Ein öffentlicher Auftrag ist von Anfang an unwirksam, wenn der öffentliche Auftraggeber 1. gegen § 134 verstoßen hat...

§ 160 Einleitung, Antrag.

(1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein.

(2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen, dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht.

(3) Der Antrag ist unzulässig, soweit:

1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat (der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt).

2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.

4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind...

§ 168 Entscheidung der Vergabekammer.

(1) Die Vergabekammer entscheidet, ob der Antragsteller in seinen Rechten verletzt ist und trifft die geeigneten Maßnahmen, um eine Rechtsverletzung zu beseitigen und eine Schädigung der betroffenen Interessen zu verhindern. Sie ist an die Anträge nicht gebunden und kann auch unabhängig davon auf die Rechtmäßigkeit des Vergabeverfahrens einwirken.

(2) Ein wirksam erteilter Zuschlag kann nicht aufgehoben werden..."

## **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

14/07/2023